



# Verhaltenskodex -Eltern-

---

## **1. TPSK- JUNIOREN sind NACHWUCHSSPIELER**

Die Mannschaften bestehen aus Kindern, nicht aus deren Eltern.

## **2. TPSK-TRAINER UND JUGENDVORSTAND SIND VERANTWORTLICH**

Der Trainer wird vom Vorstand des Nachwuchsbereichs ausgewählt. Er wird vom Vorstand in seiner Arbeit gestützt und vor der Einflussnahme der Eltern geschützt. Seine Entscheidungen zur Auswahl der Spieler oder zur Aufstellung der Mannschaft wird nicht unter den Eltern diskutiert.

## **3. KRITIK IST NUR INTERN ERWÜNSCHT**

Wenn Sie Fragen haben oder Wünsche und Kritik äußern wollen, dann tun Sie dies bitte in einem 4-Augen-Gespräch. Im Elternkreis gestreute Bemerkungen oder laut am Spielfeldrand geäußertes Missfallen über (schlechte) Spielerleistungen und (falsche) Entscheidungen des Trainers (und auch des Schiedsrichters) helfen nicht und bewirken meist das Gegenteil.

## **4. ELTERN HABEN KEIN SPORTLICHES MITSPRACHERECHT**

Wenn Sie mit der Aufstellung der Mannschaft unzufrieden sind, nehmen Sie doch einmal die Perspektive des Trainers ein. Bitte akzeptieren Sie die Aufstellung auch dann, wenn Ihr Kind Reservespieler ist.

## **5. FÖRDERN SIE DIE EIGENVERANTWORTUNG IHRER KINDER**

Ermuntern Sie Ihr Kind dazu, den Trainer selbständig über seine Stärken und Schwächen, aber auch zu seiner Aufstellung zu befragen. Ermuntern Sie ihr Kind dazu, den Trainer selbständig über seine Abwesenheit beim Spiel/ Training, sowie über eigene Unzufriedenheit oder andere Probleme zu informieren.

## **6. TPSK-MANNSCHAFTEN SIND EIN TEAM**

Sagen Sie Ihrem Kind nie, ein anderer Spieler sei der „Schlechteste“ in der Mannschaft. Sagen Sie Ihrem Kind nie, es sei der „Beste“ Spieler in der Mannschaft (gilt andersrum übrigens genauso).

## **7. TPSK-TEAMS GEWINNEN UND VERLIEREN GEMEINSAM**

Machen Sie nie einzelne Spieler für einen Sieg oder eine Niederlage verantwortlich.

## **8. KOMMUNIKATION IST WICHTIG**

Kommunikation zwischen Eltern und Trainern ist wichtig. Machen Sie den Trainer auf Probleme Ihres Kindes aufmerksam. Denn er möchten wissen, wenn Ihr Kind im Verein unzufrieden ist. Wenn Probleme der Kinder nur zu Hause diskutiert werden, dann bleiben sie den Trainern verborgen.

## **9. IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Abseits des Spielfeldes ist die Mithilfe der Eltern dringend notwendig. Trainer und Betreuer unterstützen Ihre Kinder bei der sportlichen Entwicklung. Die Organisation von Feierlichkeiten rund um den Fußball liegt in der Verantwortung der Elternschaft.

## **10. UNSERE ELTERN SIND FAIR, TOLERANT UND VORBILDER**

Die Eltern der TPSK- Nachwuchsmannschaften verhalten sich als Vorbilder für ihre Kinder, sowohl innerhalb des Vereins, gegenüber unseren Spielgegnern und Gästen als auch gegenüber den Schiedsrichtern. Sportliche Fairness, Toleranz, Respekt und Akzeptanz von Entscheidungen zeichnen uns aus.